

**Auserwählte, liebe Freunde, ihr sagt Mir: Diese Zeit in der wir leben ist hart und schwierig. Ich, Ich Jesus, sage euch: dies ist eine einmalige und wunderbare Zeit, intensiv in Mir zu leben. Viel könnt ihr haben und noch mehr, wenn euer Herz eng mit Meinem Göttlichen vereint bleibt.**

Geliebte Braut, nie hat es Zeiten der Gnade gegeben wie diese gegenwärtige, Ich schenke viel dem, der sich Meiner Liebe öffnet, Ich schenke alles, liebe Braut, der Seele die in Liebe zu Mir erglüht. In der Vergangenheit gab es nie eine geschichtliche Periode die so reich war uns so fruchtbringend wie diese Gegenwartige: lebe sie in Mir, kleine Braut, schöpfe aus Meinem Herzen, aus Meiner Unerschöpflichen Quelle und schenke, schenke großzügig. Nicht nur versickert Meine Quelle nie, sondern je mehr du schöpfst, desto mehr bringt sie hervor. Wer Frieden gibt, erhält davon mehr, wer Freude schenkt, hat in noch reichlicherem Maße. Kleine Braut, hast du die Größe dieser Zeit erkannt?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Liebster, Köstlichkeit jeder Seele, dies habe ich sehr wohl verstanden, Deine Größe bleibt jedoch unbegreiflich, der menschliche Verstand kann den Göttlichen nicht fassen. Angebeteter Jesus, jede Seele die ganz Dir gehört, jede Seele die in Liebe zu Dir schwingt, hat einen einzigen Wunsch: Dich zu erkennen, Deine Kenntnis zu vertiefen, dies ist ihr glühender Wunsch und je mehr Du Dich erkennen lässt, desto größer wird der Durst der Seele nach Dir. Du bist wie ein wunderbarer Magnet der an sich zieht, immer näher, jenen der in sein Feld eintritt. Liebster, dies ist der Wunsch der Seelen die in dieser großen Zeit leben: Dich in immer tieferer Weise zu erkennen. Wer an Deiner erhabenen Quelle seinen Durst löscht, will einzig nur, es für alle Ewigkeit tun zu dürfen. Der Mensch muss nur die Entscheidung treffen, in Dein Magnetfeld einzugehen, sobald er dies getan hat, wird er immer mehr zu Dir hingezogen, er denkt nur an Dich, ersehnt nur Dich, schwingt nur für Dich. Du, Jesus trittst ein in das Herz, in den Verstand, in die Tiefe der Seele, in jede Faser des Seins und schenkst neues Leben. Diese Zeit ist eine besondere, weil Du Dich immer mehr den frommen Seelen offenbaren willst, Du willst, dass sie ihre Freude jenen bringen, die noch in der Dunkelheit leben und Deinen Frieden nicht kennen. Wie groß bist Du, Gott, wie Wunderbar ist Deine Liebe! Bevor Du als Vollkommener Richter kommst, willst Du als Unendliche Barmherzigkeit kommen, willst jedem die Möglichkeit geben sich zu retten, indem er Deine Unendliche Barmherzigkeit ergreift. Wer ungläubig bleibt in einer so reichen Zeit der Offenbarungen, ist wahrlich ein Unbesonnener. Du, Jesus, hast Dich zum Führer und Lehrmeister dieser Menschheit gemacht; die liebe Himmelsmutter zeigt ihr erhabenes Antlitz der Zärtlichkeit und ruft alle Kinder, Sie ruft sie einzeln, Sie ruft sie beim Namen, um sie zu Dir zu führen und sie glücklich zu machen. In diesem geschichtlichen Zeitpunkt, in dem die unheilvolle Pflanze des Unglaubens gewachsen ist in jedem Winkel des Planeten, erstrahlt Deine Barmherzigkeit, Du willst jeden Menschen umhüllen, denn nur wer sich von ihr umarmen und durchdringen lässt, kann das Heil, die Freude, den Frieden, die leuchtende Zukunft haben. Ich sehe, dass es noch einen breiten Teil der Menschheit gibt, der Deine Zärtlichkeit nicht erwidert, der dabei ist, in die immer dichtere Finsternis hinein zu dringen, er sieht Deine Wunder nicht, hört die erhabenen Worte nicht, die Du sprichst, er fasst Deine Lehrweise nicht auf, verliert sich hingegen im Meer der Torheiten die Dein feind verbreitet. Er betet Dich nicht an, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, der Du für das Heil jedes Menschen gekommen bist, sondern betet die falschen und lügnerischen Götzen an, die Dein schrecklicher feind angefertigt hat um die Seelen zu täuschen und sie von Dir zu entfernen. Angebeteter Jesus, Du siehst und kennst was in den Herzen vorkommt, Du siehst und kennst alles, Du blickst auf diesen so elenden, umfassenden Teil der Menschheit und Dein Blick ist voller Traurigkeit. Du rufst, rufst, aber erhältst keine Antwort, Du spendest die Gnaden, aber sie werden nicht ergriffen, Du klopfst an die Tür der Herzen, aber wenige noch öffnen Dir. Es bleibt ein großes Misstrauen und viel Ungläubigkeit in der Welt, während der schreckliche feind lacht, lacht, lacht und im voraus seinen Sieg über viele Seelen genießt, die von ihm bereits gefangen genommen und ihm hörig sind, wie Sklaven die keine

Kraft haben, um dem Bösen den Kampf anzusagen. Ich erwäge was im Wald vorkommt: es geschieht öfters, dass die Beute, vom räuberischen Löwen dicht bedrängt, so müde und kraftlos wird, dass sie sich freiwillig ausliefert und sich zerreißen lässt. Jesus, es ist etwas schreckliches, dass auch unter den Menschen geschieht: manche, die Beute des Bösen sind, schaffen es nicht mehr die Kraft zu finden, sich zu wehren; Du, Angebeteter Jesus, bietest die Gnaden an, um zu widerstehen und umzukehren, aber sie, nehmen sie, wie blind, nicht wahr. Du bietest ihnen große Zeichen an, aber sie sind wie Blinde; welche Möglichkeit können diese haben sich zu retten?

Geliebte Braut, jeder Seele gewähre Ich bis zum letzten Augenblick die Möglichkeit sich zu retten und die Kräfte des Bösen zu besiegen; wenn der feind seine Kraft steigert, ist sie aus Meinem Willen nie höher als die Widerstandsfähigkeit der Seele, aber wenn sie unterliegt, ist es, weil sie dies will. Jeder Seele, die sich in der Sünde befindet, sage Ich: öffne dich Mir, Gott, wende dich Mir, Gott, zu, Ich will nichts anderes als dein Heil; in Mir wirst du die Kraft finden, dich der Wucht des Bösen zu widersetzen. Nur wer alleine tun will und sich nicht demütig um Hilfe an Mich wendet, unterliegt. Wehe dem Menschen, der selbstsicher ist und sich weigert, sich Meiner Liebe zu öffnen, für diesen gibt es keinerlei Entkommen: er wird wie jene erschöpfte Beute, die sich zerreißen lässt, ohne irgendeinen Widerstand zu leisten.

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, möge jeder Mensch dies begreifen, die Herzen sich Dir öffnen und der feind besiegt bleiben. Lasse mich eingetaucht bleiben in Deinem erhabenen Ozean der Zärtlichkeit, um nicht an all jene Seelen zu denken, die sich Dir nicht öffnen werden.

Bleibe in Mir, kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



## Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott gibt euch Seine Liebe, schenkt sie jenen die in eurer Nähe sind, gebt dem Nächsten Gottes Zärtlichkeit, aber wendet stets die Talente an, die ihr zur Verfügung habt, jede Entscheidung, die ihr trifft, sei gut erwägt.

Manche unter euch sagen Mir: Heiligste Mutter, es ist nicht leicht, den Menschen die Zärtlichkeit Gottes zu übermitteln, einige weisen sie aus Misstrauen zurück, andere aus Unglauben, andere aus Herzenskälte.

Liebe Kinder, dies ist immer geschehen, denkt an Judas: hat Jesus ihm Seine Aufmerksamkeiten, Seine Zärtlichkeit fehlen lassen? Die Antworten werden immer verschieden sein, ihr jedoch handelt klug im Dienste Gottes; wenn ihr tut was in euren Kräften ist, wird Gott mit Seiner Unendlichen Macht wirken; lernt abzuwarten und ihr werdet die Wunder Seiner Liebe schauen. Ich habe euch von jenen gesprochen die in eurer Nähe sind: seid geduldig, barmherzig, seid bereit dem zu helfen, der im Begriff ist zu fallen und zu stützen mit Worten, mit Werken, mit den Entscheidungen. Oft, geliebte Kinder, oft wird man euch nicht zuhören, euch nicht beachten, auch dies ist geschehen; seid bereit auch manche Enttäuschungen anzunehmen, jedoch zufrieden, stets Gottes Willen erfüllt zu haben.

Meine Kleine sagt Mir: Wir wollen Gottes Willen erfüllen, auch wenn wir uns bewusst sind, viele Schwierigkeiten bewältigen und Opfer bringen zu müssen; alles dient zum Heil der Sünder, auch nur ein einziger, der sich rettet, bedeutet einen großen Sieg.

Geliebte Kinder, handelt jeden Tag nach Gottes Willen, handelt tatkräftig. Er Selbst wird euch begreifen lassen, was ihr tun und wie ihr es tun müsst. Wenn viele Herzen sich bekehren, wird die Erde bald in einer einzigartigen und besonderen Weise erblühen. Denkt stets an eine schöne Wiese wo es schon geöffnete Blumen gibt und andere, die erst Knospen tragen, denkt an ihre Pracht, wenn alles blühend und duftend sein wird, liebe Kinder, dies kann auch durch euer Wirken geschehen. Es gibt Blumen, die bald erblühen können, zur Freude aller, betet inbrünstig mit großzügigem Herzen, euer Anliegen sei das Heil der Seelen. Liebe Kinder, wendet des öfteren auch die Fürsprache der Kirche an (*die Ablässe*). Wenn ihr viel tut, werdet ihr mit der Zeit viel mehr haben, denn Gott will die Seelen retten und wendet jede mögliche Strategie an, um es zu tun. Ihr, liebe Kinder, seid Seine erwählten und geliebten Werkzeuge, Er hat durch euch gewirkt und wird es weiterhin tun; wohin ihr geht und was ihr auch immer tut, merkt euch, dass ihr Gottes Werkzeuge seid.

Meine Kleine sagt Mir: Wenn wir auch manches Opfer mehr bringen müssen, wir freuen uns sehr; das Herz will, was Gott will, der Sinn steht dem Herzen zu Diensten, unser gesamtes Wesen ist stets bereit Gott zu hören, Der spricht; wir wollen überdies, dass unser Wille völlig jenem Gottes entspreche: was Er will, das wollen auch wir, was Er nicht will, das wollen wir ebenfalls nicht. Geliebte Mutter, mache uns Dir in allem ähnlich; wir sind die Kinder, die der Mutter, so Schön und Vollkommen in allem, ähneln wollen.

Geliebte Kinder, Ich sage euch was ihr tun müsst, nach Gottes Willen wiederhole Ich es euch jeden Tag ohne zu ermüden: ihr müsst Gottes Wort stets aufmerksam hören, um es dann mit Freude im Herzen zu leben. Bringt die Botschaft zuerst den Nahen und dann auch den Ferneren. Die Göttlichen Botschaften werden die gesamte Welt erreichen, wie Kreise, die sich ständig ausweiten und Gottes Licht wird in jedem Winkel der Erde leuchten, auch in dem Entferntesten. Liebe Kinder, seid voll lebendiger Zuversicht, denn Gott enttäuscht nicht; wer an Ihn glaubt und sich der Sanften Welle Seiner Liebe hingibt, fährt fort auf dem Weg der Heiligkeit. Geliebte Kinder, Ich bin bei euch, bei jedem einzelnen von euch, um euch zu helfen.

Gemeinsam loben, danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

*Hl. Jungfrau Maria*